

## Pressemitteilung vom 21.09.2021

### Digitaler Austausch von Ideen, Wissen und Technologien

*März 2020 bis September 2021: Eineinhalb Jahre Corona-Maßnahmen haben auch den Austausch von Hochschulen mit der Wirtschaft und Gesellschaft vor große Herausforderungen gestellt. Die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz, ein gemeinsames Projekt der Technischen Universität und der Hochschule Kaiserslautern, blickt zurück auf 18 Monate der beschleunigten Digitalisierung im Wissens- und Technologietransfer. Aktuell spielen dabei Online-Veranstaltungen und Online-Angebote eine große Rolle.*

Am 24.09.2021 bietet die Hochschule Kaiserslautern in der Veranstaltungsreihe „WissensBar“ online mit dem Thema „Booster für Geschäftsprozesse“ Hinweise zum richtigen Mix aktueller Prozess-Technologien zur erfolgreichen digitalen Transformation. Am 07.10.2021 richtet die TU Kaiserslautern die Insight InTU Research-Veranstaltung „Lösungsansätze durch (Bio)Verfahrenstechnik: Nachhaltigkeit durch Rohstoffwandel“ aus. Die Idee der beiden Veranstaltungsreihen ist ganz ähnlich: Unternehmen und anderen Interessierten werden Einblicke in aktuelle Forschungstrends und –ergebnisse ermöglicht. Ziel ist dabei nicht nur die Information der Teilnehmenden, sondern vor allem der Austausch mit ihnen. Durch die Veranstaltungen sollen so Ansatzpunkte für Kooperationen aufgezeigt werden, die mittel- und langfristig die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Partnern auf Augenhöhe ermöglichen.

Matthias Bächle (HSKL) und Nadine Wermke (TUK), Koordinatoren der Offenen Digitalisierungsallianz Pfalz, erläutern: „Wir haben in den letzten 18 Monaten die Digitalisierung unserer Angebote zum Austausch mit Unternehmen und Gesellschaft massiv vorangetrieben. Die Veranstaltungsreihen Insight InTU Research und WissensBar sind dafür nur zwei Beispiele von vielen. Im Angebot haben wir zum Beispiel auch das Mitmach-Format „Digital Café für Zukunftsgestalter“. Im Januar und im Sommer 2021 fanden Zukunftskonferenzen mit mehr als 200 Teilnehmenden statt, wir haben an virtuell durchgeführten Messen, wie der Hannover Messe und der Gamescom, teilgenommen. Gerade wird unser engineering 4.0 lab auch so digitalisiert, dass das Lab als digitaler Zwilling online noch zugänglicher und nutzbarer ist und wir verwenden digitale Tools um mit unseren Partnern und Interessierten kollaborativ zusammenzuarbeiten.“

Die digitalen Formate bewerten Bächle und Wermke dabei durchaus als Erfolg; virtuelle Veranstaltungen sollen in Zukunft jedoch wieder ergänzt werden durch Präsenz-Termine: „Wir haben in unserem Aufgabenbereich des Ideen-, Wissens- und Technologietransfers die Erfahrung gemacht, dass online ganz viel möglich ist. Gerade im Transfer sind aber auch persönliche Begegnungen, das Netzwerken oder das Ausprobieren direkt am Demonstrator wichtig und wertvoll. Die Zukunft ist: Präsenz, hybrid und digital.“

## Über die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz:

Die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz ist ein Verbundvorhaben der Hochschule Kaiserslautern, der Technischen Universität Kaiserslautern sowie des Fraunhofer-Instituts für Techno- und Wirtschaftsmathematik (ITWM). Das Vorhaben stärkt den Ideen-, Wissens- und Technologietransfer mit Wirtschaft und Gesellschaft und basiert auf einer gemeinsamen Kooperationsstrategie der beiden Hochschulen. Die Offene Digitalisierungsallianz Pfalz wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Bund-Länder-Initiative „Innovative Hochschule“ gefördert.

((Beigefügtes Bildmaterial))  
Im Austausch.png

Ihr Ansprechpartner:

Kristin Buchinger ++ Tel. (0631) 3724-2071 ++ E-Mail [kristin.buchinger@hs-kl.de](mailto:kristin.buchinger@hs-kl.de)

Dr. Lutz Schowalter ++ Tel. (0631) 205-5340 ++ E-Mail [schowalter@rti.uni-kl.de](mailto:schowalter@rti.uni-kl.de)

---

V.i.S.d.P. Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Schmidt, Präsident der HS Kaiserslautern ++ Tel: 0631/3724-2100 ++ Mail: [praesident@hs-kl.de](mailto:praesident@hs-kl.de)  
Red.: Pressestelle HS Kaiserslautern +++ Mail: [presse@hs-kl.de](mailto:presse@hs-kl.de)  
Tel. Pressestelle KL: 0631/3724-2525 +++ Tel. Pressestelle PS: 0631/3724-7081 +++ Tel. Pressestelle ZW: 0631/3724-5136